

# Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **16=36 (1870)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Agentur in Basel, daß betreffende Aerzte sich zuerst über ihre Qualifikation beim Unterzeichneten ausweisen, bevor sie sich an sie nach Basel wenden.

Es wird sehr gut sein, wenn man Netiz nimmt von folgenden Telegramm des Hrn. Dr. Appia aus Karlsruhe.

„An die internationale Agentur:

„N'envoyez plus de volontaires, il y a encombrement. Soyez difficile dans l'admission.“

Von Herrn Dr. Reuge wird berichtet, daß für die vielen Verwundeten in Paris Eis sehr willkommen wäre.

Die fremde Uniform unserer Herren Delegirten scheint in Paris aufzufallen, ja sogar die Träger etwas zu gefährden, weil sie der bairischen und bayerischen Uniform zu ähnlich sei. Deswegen werden sie vielleicht angewiesen werden, sich wie die Chirurgen internationaler Ambulancen zu kleiden.

Der eidgenössische Oberfeldarzt:  
Dr. Lehmann.

## Ausland.

**Rußland.** (Übungslager.) Im Petersburg'schen Militärdistrikt. Im Krazenfeld'schen Lager: 2 Garde-Infanterie-Divisionen, 3 Garde-Schützen-Bataillone, die 24. Infanterie-Division, Theile der 22. und 37. Infanterie-Division, 2 Garde-Kavallerie-Divisionen (mit Ausnahme zweier Regimenter, die sich in Warschau befinden), 2 Garde- und 2 Armee-Fußartillerie-Brigaden, die reitende Garde-Artillerie (drei Batterien, die vierte steht bei Warschau) und die Divisionen der deutschen Garde-Batterien, die Schulabteilungen. — Im Ust-Jork'schen Lager: Die kombinierte Sappeurbrigade und die 22. Artillerie-Brigade. — Die Infanterie wird zwischen dem 28. Mai und 5. Juni das Lager beziehen, die Kavallerie am 9. Juni, die Artillerie am 17. Mai und die Sappeure am 31. Mai.

Im Finnländischen Militärdistrikt vom 22. Juni bis zum 13. August. Im Tawastbuss'schen Lager: 1 Regiment Infanterie und die Schützenkompagnie zweier anderen Regimenter, 2 Batterien und 2 Escadrons Kosaken. — Im Willmanstrand'schen Lager: 2 Bataillone und die Schützenkompagnien eines Infanterie-Regiments und 1 Batterie.

Im Nigaischen Militärdistrikt, vom 13. Juni bis zum 13. September. Im Nigaischen Lager: 2 Infanterie-Regimenter und 1 Batterie. — Im Irküll'schen Lager: Die 2 Sappeur-Brigade, 2 Batterien und die Feuerwerferschule des Militärdistrikts.

Im Wilna'schen Militärdistrikte, vom 6. Juni bis zum 13. September. In den Lagern bei Oredno, Wilna und Kowno je 1 Division Infanterie mit ihrer Artillerie-Brigade und 1 Brigade Kavallerie. In den beiden erstgenannten Lagern außerdem noch: 1 reitende Batterie und 1 Regiment Kosaken. — In den Lagern bei Dünaburg und Dobruisk je 1 Division Infanterie mit ihrer Artillerie. — Im Lager bei Mohiloff: 1 Brigade Infanterie mit 1 Batterie. — Beim Flecken Dranü, wo das Artilleriepolygon belegen ist, werden zur Abhaltung praktischer Uebungen 5 Fuß- und 1 reitende Artillerie-Brigade zusammengezogen werden, welche nach Beendigung jener Uebungen zu den in den erwähnten Lagern liegenden Truppen stoßen sollen.

Im Warschauer Militärdistrikt. Die Truppen dies 8 Distrikts werden in zwei Abtheilungen im Lager bei Warschau gesammelt werden. Zur ersten Abtheilung vom 27. Mai bis zum 13. Juli gehören: 6 Divisionen Infanterie (wovon eine von der Garde) mit den entsprechender Schützenbataillonen und Fußartillerie-Brigaden, 1 Division Kavallerie mit ihrer reitenden Artillerie, 2 Regimenter Garde-Kavallerie und 1 kombiniertes Lehr-Regiment deutscher Kosaken. Zur zweiten Abtheilung, vom 13. Juli bis zum 27. August, gehören: 2 Divisionen Infanterie mit den entsprechenden Schützenbataillonen und Fußartillerie-Brigaden und 3 Regimenter Kosaken. — Die Kavallerie bezieht enge Kantonnements in der Nähe von Warschau. — Für die speziellen praktischen Uebungen der Artillerie des Militärdistrikts sind besondere Zeitfristen festgesetzt worden. — Die Sappeurbrigade wird am 27. Mai in dem Sappeurlager zusammengezogen.

Im Kiew'schen Militärdistrikt. Im Meschtschub'schen Lager werden Truppen in zwei Abtheilungen zusammengezogen werden, und zwar in der ersten Abtheilung, vom 27. Juni bis zum 13. August: 6 Regimenter Infanterie, 2 Fußartillerie-Brigaden, 2 Regimenter Kavallerie mit 1 reitender Batterie und 2 Regimenter Kosaken; in der zweiten Abtheilung, vom 13. August bis zum 27. September: 1 Division Infanterie mit 1 Schützenbataillon und 1 Fußartillerie-Brigade, 2 Regimenter Kavallerie mit 1 reitender Batterie und 2 Regimenter Kosaken. — Im Lager bei Kiew, vom 27. Mai bis zum 13. September: 1 Division Infanterie mit 1 Schützenbataillon und 1 Fußartillerie-Brigade, 2 Regimenter Kavallerie mit 1 reitender Batterie und 1 Regiment Kosaken. — Die Sappeurbrigade wird bei Kiew am 27. Mai im Sappeurlager versammelt.

Im Odesa'schen Militärdistrikt. Bei Jekaterinoslaw: 1 Division Infanterie mit 1 Artillerie-Brigade. — Bei Odesa, Bender und Sewastopol je 1 Brigade Infanterie mit 2 Batterien. — Bei Gilsab:tharab vom 13. August bis zum 27. September: 1 Division Kavallerie mit 1 reitender Artillerie-Brigade und 2 Regimenter Kosaken.

Im Gharoff'schen Militärdistrikt. Im Eschugueff'schen Lager vom 20. August bis zum 4. Oktober: 6 Regimenter Infanterie, wovon 2 in engen Kantonnements, 2 Fußartillerie-Brigaden und 1 Division Kavallerie mit 1 reitender Artillerie-Brigade. — Im Baturin'schen Lager, vom 13. August bis zum 27. September: 1 Division Infanterie, 1 Fußartillerie-Brigade und 2 Regimenter Kavallerie. — Im Lager bei Drel: 2 Regimenter Infanterie und 1 Fußartillerie-Brigade. — Bei Kremmeschug in engen Kantonnements, vom 13. August bis zum 27. September: 4 Regimenter Kavallerie (Dragoner und Ulanen) und 1 reitende Artillerie-Brigade.

Im Moskau'schen Militärdistrikt. Im Rhoëin'schen Lager und überhaupt in der Nähe von Moskau, vom 13. Juli bis zum 6. September: 2 Divisionen Infanterie, 2 Fußartillerie-Brigaden, 2 Regimenter Kavallerie. — Bei Jaretslaw: 1 Division Infanterie mit Ausnahme zweier Bataillone und 1 Fußartillerie-Brigade. — Bei Smolensk, Mtschnel-Nowgorod, Wladimir und Tambow je 2 Regimenter Infanterie mit 1 Batterie. — Bei Iwer: 4 Regimenter Kavallerie (Dragoner und Ulanen) und 1 reitende Artillerie-Brigade.

Im Kasan'schen Militärdistrikt. Bei Kasan: 1 Division Infanterie und 1 Fußartillerie-Brigade. — Bei Saratow: 2 Regimenter Infanterie und 1 Fußartillerie-Brigade.

Im europäischen Rußland werden demnach im Lauf der Sommermonate an 34 Punkten Truppenkonzentrationen stattfinden, woran die ganze Kavallerie mit der reitenden Artillerie, ferner 138 Infanterie-Regimenter, 15 Schützenbataillone und 40 Fußartillerie-Brigaden, oder mehr als  $\frac{3}{4}$  der russischen Feldarmee sich theilnehmen werden.

Auch im Kaukasischen Militärdistrikt, bei Tiflis, wird in diesem Jahre ein großes Übungslager abgehalten werden, wo gegen 25 Infanterie-Bataillone, 4 Batterien und 2 Dragoner-Regimenter vereinigt werden sollen. (M. W. Bl.)

In der Buchhandlung von F. Schultheß in Zürich sind vorrätzig:

**B. von Baumann.** Studien über die Verpflegung der Kriegsheere im Felde. I. II. Fr. 18. 70.

**Berneck, von.** Elemente der Taktik aller Waffen. Mit 39 Holzschnitten. 6. Aufl. Fr. 4.

**W.** Die Kriegführung unter Benützung der Eisenbahnen und der Kampf um Eisenbahnen. Fr. 6. 70.

**Widdern, v.** Der Rhein und die Rheinfeldzüge. Milit. geogr. und Operations-Studien. Fr. 8.

Bei F. Schultheß in Zürich sind vorrätzig:

**Buschbeck's Feld-Taschenbuch für Offiziere aller Waffen.** Zweite umgearbeitete Auflage. 2 Bändchen. Mit 341 Holzschnitten und Tafeln. (Soeben vollständig geworden.) Fr. 28.

**Pfister, H.** Das französische und das preussische Bataillon im Spiegel ihrer elementar-taktischen Fechtweise. 80 Cts.

**Meinecke.** Militärische Federzeichnungen aus Frankreich. Fr. 2. 40.

**Frey, L.** Das Offizierspferd. Mit 4 lithogr. Tafeln. Fr. 1. 10.